

HOW TO CP

Ein Guide für Contact Persons (CPs) der Incomings im
AMSA Austausch



Liebe Mitstudierende,

Ihr wollt Studenten aus aller Welt kennenlernen? Eure Stadt im besten Licht präsentieren? Eine neue Sprache lernen? Oder fahrt ihr selber auf Austausch und wollt eure Kautions zurückbekommen? Egal was eure Motivation ist - meldet euch bei uns als Contact Person für einen/ eine Austauschstudenten/in, der/die ein Monat ein Praktikum in Österreich macht.

Ihr könnt euch so oft ihr wollt als Contact Person (CP) melden. Falls ihr selber Outgoings seid, müsst ihr einmal CP sein, um eure Kautions zurückzubekommen. Wenn ihr keine Outgoings seid oder schon einmal verpflichtend CP wart, gibt es die Möglichkeit Zusatzpunkte für die nächste Austauschmeldung bei der AMSA zu sammeln (maximal 3 CP Monate werden gerechnet).

AUFGABEN EINER CONTACT PERSON

VOR deren Austausch

Ihr seid der **primäre Ansprechpartner** für die euch zugeteilten Incomings. Spätestens 8 Wochen vor Beginn deren Austausches erhalten die Praktikanten/innen ihre Card of Acceptance (CA). In dieser CA stehen auch Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und wenn gewünscht auch weitere Informationen ihrer CP. Somit können die Incomings euch ab diesem Zeitpunkt jederzeit kontaktieren.

Incomings haben alle möglichen Fragen, vom Kleidungsstil im Krankenhaus über Öffis und Freizeitaktivitäten oder Organisatorisches zum Austausch. Die Aufgabe der CP ist es, diese **Fragen so gut wie möglich zu beantworten**. Hierzu könnt ihr auch die FAQs anschauen, wo wir die häufigsten Fragen der Incomings zusammengefasst haben. Weiters sind auch viele Fragen in etwaigen Infobooklets oder Welcome Letters der Städte, welche die Incomings zugeschickt bekommen, worauf man auch immer verweisen kann. Sollte eine Frage sehr spezifisch sein bzw. ihr sie als nicht-AMSA-Austauschteam-Mitglied nicht beantworten können, schickt bitte eine Mail an [in-\[deine Stadt\]@amsa.at](mailto:in-[deine Stadt]@amsa.at) und wir werden euch mit der Beantwortung helfen.

Kurz vor dem Austausch, vergewissert euch bitte auch, dass die Incomings wissen, wie sie vom Flughafen/Bahnhof zu ihrer Wohnung kommen und dass Sie Kontakt zu ihrem Host haben bzw. wissen, woher sie die Schlüssel zu ihrer Unterkunft bekommen. Ihr könnt sie sehr gerne vom Flughafen abholen falls ihr wollt, dies ist aber keine Pflichtaufgabe einer CP.

WÄHREND deren Austausch

Am ersten Tag (typischerweise der erste Montag des Monats) müssen die Incomings **auf ihre Station im Krankenhaus gebracht werden**. Der/die CP des Incomings ist verantwortlich dafür, dass diese Aufgabe übernommen wird. Sollte er/sie verhindert sein, muss er/sie sich selbstständig um Ersatz kümmern! Weitere Informationen zur Stationsbegleitung bekommt ihr auch einige Tage vorher genauer per Mail.

SOCIAL PROGRAM

Von der AMSA werden 2 Events pro Monat organisiert: Das Welcome Dinner am Anfang des Austausches und die NFDP (National Foods and Drinks Party) gegen Mitte des Austausches. Abhängig von der Stadt und Anzahl der Incomings werden auch weitere Events wie eine Stadtführung oder ein Farewell Dinner stattfinden.

Eure Aufgabe als CPs ist es nun auch, öfter **etwas mit den Incomings zu unternehmen**. Genauer gesagt **2 Mal pro Woche**, wenn ihr nur euren Incoming trifft, sonst 1 Mal pro Woche, wenn ihr alle Incomings mitnehmt. Ihr könnt euch als CPs gerne zusammenschließen und alle gemeinsam etwas unternehmen, sorgt aber bitte dafür, dass jeder Incoming 2-3 Mal pro Woche ein Nachmittagsprogramm hat. Ihr seid natürlich herzlich eingeladen, am Welcome Dinner und den anderen AMSA-organisierten Events teilzunehmen. Tut ihr das, müsst ihr nur noch ein weiteres Mal in dieser Woche etwas mit eurem Incoming unternehmen. Bitte beachtet, dass viele Incomings an den Wochenenden geplant haben, andere Städte zu besichtigen.

SPEZIALFALL SOMMER

Seid ihr **CPs im Sommer**, sieht alles etwas anders aus. Da sind nämlich nicht nur einzelne Incomings hier, sondern bis zu 30 in den größeren Städten. Hier könnt ihr euch auch gerne zusammenreden, sodass jede Woche mindestens 3 Mal unter der Woche ein Programm für alle Incomings stattfindet. Das kann in den größeren Städten mit mehr Incomings auch bedeuten, dass ihr unter Umständen **bloß 1 Mal in dem ganzen Monat** etwas mit Incomings unternehmen müsst. Dafür ist es dann eine größere Gruppe an Leuten. Eventuell wird es auch eine Person pro Stadt geben, die die ganzen Events koordiniert (z.B. eine Excel Tabelle, wo sich alle CPs eintragen können).

KOMMUNIKATION

Solltet ihr als CPs ausgewählt und einem/einer Studenten/in zugeteilt worden sein, bekommt ihr von uns eine Mail mit den Kontaktdaten der/des Incoming und der Beschreibung, wie ihr ihn/sie am ersten Tag auf die Station bringt.

Wie bereits erwähnt bekommt der/die Incoming mit seiner/ihrer Card of Acceptance (spätestens 8 Wochen vor dem Austausch) eure Kontaktdaten und kann euch ab da kontaktieren. Am Beginn des Austauschmonats wird üblicherweise eine **Whatsappgruppe** mit allen Incomings, CPs und den AMSA Verantwortlichen erstellt. Dies erleichtert die Planung eventuell zusammengelegter Events.

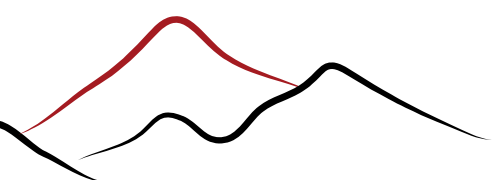
FAQs der CPs

Ich bin auf Erasmus, wäre aber trotzdem gerne CP, was kann ich tun?

Falls du CP sein willst, um deine Kautions zurückzubekommen, hast du dafür vom Zeitpunkt deiner Platzzusage von der AMSA bis 6 Monate nach Ende deines Austausches Zeit. Solltest du in dieser ganzen Zeit nicht da sein (und auch in keiner anderen Stadt, wo die AMSA aktiv ist) hast du trotzdem die Möglichkeit CP zu sein. Du wirst in dem Fall mit einer anderen CP zusammenarbeiten, der/die zum Zeitpunkt des Austausches vor Ort ist. Eure Arbeitsaufteilung ist dann so, dass du den Mailkontakt vor dem Austausch übernimmst und alle Fragen beantwortest, und die zweite CP sich dann vor Ort während des Austausches um den Incoming kümmert.

Ich wäre gerne CP in einem bestimmten Monat, bin da aber ~1 Woche nicht da

Wärst du zB. gerne CP in einem Ferienmonat, bist währenddessen aber eine Woche auf Urlaub? Auch kein Problem, solange du die verlorenen Unternehmungen (Anzahl wie oben angekündigt) nachholst. Am besten sprichst du dich mit anderen CPs im selben Monat ab, sodass sie die "Lücke" gut ausgleichen können. Vor allem im Sommer funktioniert das aufgrund der großen Anzahl an CPs und Incomings sehr gut.



Ich bin Outgoing aus Linz, was soll ich tun?

Für Linzer Outgoings gibt es eine Sonderregelung, solange Linz keine Incomings aufnimmt. Ihr braucht den Punkt CP/Host sein nicht zu erfüllen für die Kautionsrückerstattung. Wenn ihr aber einen Monat einmal in einer anderen Stadt sein solltet, wo die AMSA aktiv ist, könnt ihr da natürlich gerne CPs sein.

FAQ der Incomings

Gibt es Kleidungs Vorschriften?

Für den Famulaturaustausch bekommen die Incomings Kleidung vom Krankenhaus (Kaution mitnehmen am 1. Tag nicht vergessen). Beim Forschungsaustausch werden Kittel im Labor bereitgestellt. Wenn man einen besitzt schadet es aber nicht, seinen eigenen Kittel mitzubringen.

Wo erhält man am günstigsten eine Prepaid-Sim-Karte bzw. welche Anbieter gibt es?

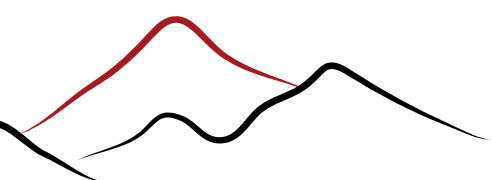
Es gibt viele verschiedene Unternehmen, bei denen man eine Prepaid-Sim-Karte erhält. Eine tolle Webseite um sich darüber zu informieren ist: <https://wertkarten-tarife.at/>

Hier kann man verschiedene Angebote und deren Vorteile übersichtlich vergleichen, leider jedoch nur auf Deutsch.

Money, Money Money- oder wie kommt man an Geld? 😊

Bargeld wechseln: Für ausländische Zahlungsmittel gilt der jeweilige Wechselkurs, je nach Unternehmen können sich die Gebühren etwas unterscheiden. (z.B. bei Western Union, Erste Bank, Raiffeisenbank, Schelhammer & Schattera, Bank Austria,...)

Geldausgabeautomaten (Bankomaten): Außerhalb der Banken kann in ganz Österreich an Bankomaten rund um die Uhr Geld behoben werden. Akzeptiert werden in- und ausländische Maestro-Karten (Bankomat-Karten). Weitere Bargeldbezugskarten sind in- und ausländische MasterCard-, American Express-, Visa- und Diners-Kreditkarten sowie die zu diesen Zahlungssystemen gehörenden Cirrus- und Visa-Plus-Bargeldbezugskarten: Bei Behebungen an Geldautomaten können Spesen anfallen, die jedoch von Bank zu Bank unterschiedlich sind.



Kreditkarten werden in Städten und Touristenzentren von zahlreichen Hotels, Restaurants, Geschäften und Tankstellen angenommen. Ob und welche Kreditkarten akzeptiert werden, ist anhand der Logos an der Außenfront des jeweiligen Betriebes (meist an der Eingangstüre) ersichtlich.

Eine weitere sehr coole Webseite ist: <https://www.austria.info/at>

Hier findet man viele nützliche Infos rund um Österreich, z.B. über Zollbestimmungen, Wienführungen, Gesundheitssystem, Verkehrsnetz und Klima in Österreich. Und das Beste daran ist, dass man sie in vielen verschiedenen Sprachen lesen kann!

Innsbruck

How do I get to Innsbruck? Will there be someone picking me up?

Getting here: The Innsbruck Airport is located very close to the west end of the city. If you arrive in Salzburg or Vienna, taking the train would be a good idea. It takes you about 4h 30min (From Vienna) and 2h-2:30 (from Salzburg) for travelling to Innsbruck.

It is faster than the bus and with the 'Vorteilscard' you get 50 % off the regular price. The 'Vorteilscard' costs you 20 € when you are under the age of 26. You will be picked up either at the Innsbruck train station or at the airport of Innsbruck, depending on how you come to Innsbruck. Either one of the exchange team members or another student from AMSA will pick you up and we'll bring you to your accommodations where you will stay during your exchange. We will set up a few pick-up times at the airport/train station according to all your flight/train arrival times, so please let us know your time of arrival as soon as you have booked your ticket! We will also provide the necessary information about your first day at the hospital for you. Additional information about Innsbruck, the social program and all you need to know will also be part of the first evening.

Where will I be staying during the exchange? Can I arrive earlier or stay longer in the accomodation?

Accommodation: You will stay in rooms from local students (hosts) who are on holidays for that period or have a room to spare close to the clinical departments. You will get details about your hosts and where you will stay as soon as all is set up and organised. Also the hosts will have your contacts to get in touch with you about individual information. Please establish contact before your arrival. The host might want you to sign a contract for the month and want a deposit, (which will be refunded back to you if you leave the accommodation as you've found it in the beginning). It is your own responsibility and the responsibility of your host to arrange an agreement between you two.

You may arrive in Innsbruck early on Sunday (so one day before your exchange starts) at your accommodation. You have to leave by Saturday (so one day after the last day of your exchange).

If you arrive earlier or stay longer, you will have to organise your own accommodation (at hostels, hotels or privately arranged with your host etc.)!

Here are a few ideas for accommodations if you arrive earlier:

You can speak to your host if it's possible for you to make use of the room earlier. Costs for that need to be discussed by you with the host, because he/she might charge you extra for it. It's in your responsibility to email the host and ask if you are allowed in early and what the conditions and rules are in his/her flat.

Other possibilities are: · <http://www.jugendherberge-innsbruck.at/english/index.html> · <http://hostel-innsbruck.com/english> · <http://www.volkshaus.at/engl/youthhostel.htm> · <http://www.hostelnikolaus.at>

How to communicate: Can I get a SIM Card for my Phone?

If you want, we'll get you an Austrian SIM-Card (2 € +10€ credit). You should tell us before your arrival, so we can take care of it and hand them to you on the first evening. This makes it easier to communicate in the group (Whatsapp etc.). It's also way cheaper to call and receive calls from home.

What about Food at the clinic?

We will provide you with 'food-money' at the first day when we accompany you to the hospital. This way you can choose the food or type of restaurant that you prefer. There is a "MENSA" (cafeteria) in the clinical area which offers Austrian as well as Tyrolean and international food. However, cooking together is also a lot of fun and an opportunity to learn more about other countries, culture and eating habits...

How to get around in Innsbruck:

Innsbruck is the fifth largest city of Austria, but it is still very manageable and it's got a neat center with a lot of shops and restaurants. There also two nice parks to chill out and meet with other students. Most of the people get around by feet or by bike. Otherwise you can use the public transport system which includes buses and trams. Make sure to always have a valid ticket with you, because if you get caught it is very expensive. You also have the opportunity to buy a monthly-ticket (about 50 €) but in general most of the things are within walking distance, so you won't need to spend money on a bus ticket.